

[Es ist bekannt geworden, wie viele Chassidim bereits in Uman eingetroffen sind](#)

27.09.2024

Derzeit sind bereits etwa 5.000 Pilger aus Israel in Uman eingetroffen. Die Sicherheitsmaßnahmen in der Stadt sind bereits verstärkt worden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Derzeit sind bereits etwa 5.000 Pilger aus Israel in Uman eingetroffen. Die Sicherheitsmaßnahmen in der Stadt sind bereits verstärkt worden.

Etwa 5000 chassidische Pilger sind bereits in Uman in der Region Tscherkassy eingetroffen, um Rosch Haschana zu feiern. Dies berichtete der Pressedienst des staatlichen Migrationsdienstes am Freitag, den 27. September.

„In der Region Tscherkassy treffen diese Woche massenhaft chassidische Pilger ein, um vom 2. bis 4. Oktober in der Stadt Uman Rosch ha-Schana das jüdische Neujahr zu feiern. Die Sicherheitsmaßnahmen in der Stadt sind bereits verstärkt worden. Derzeit sind bereits etwa 5000 Pilger in Uman eingetroffen“, heißt es in dem Bericht.

Patrouillen der Polizei und anderer Strafverfolgungsbehörden arbeiten in verstärktem Maße. Israelische Polizeibeamte sind in Uman eingetroffen. Zusammen mit ihren ukrainischen Kollegen leisten sie Dienst in den Wohnorten und Pilgerorten der Chassidim.

Wir erinnern daran, dass seit dem 23. September in Uman ein spezielles Regime der Ein- und Ausreise aus der Stadt in Kraft ist. Es wurde ein mobiles Lagezentrum eingerichtet, das technisch für die Kontrolle und Sicherheit auf den Straßen während der Feierlichkeiten ausgestattet ist.

In diesem Jahr werden mehr als 30 Tausend Pilger aus Israel in Uman erwartet. Das israelische Außenministerium empfiehlt, von Reisen in die Ukraine während des Krieges abzusehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.